

Inhalt

Vorwort.....	VII
Norbert Kersken und Stefan Tebruck Interregnen im mittelalterlichen Europa (12.-15. Jahrhundert). Konkurrierende Kräfte in politischen Zwischenräumen	1
Thomas Zotz Interregna im mittelalterlichen Europa. Zur Einführung.....	13
Ingrid Würth Das Königtum Wilhelms im sogenannten „Interregnum“ (1247-1256)	25
Roman Zehetmayer Das sogenannte „österreichische Interregnum“: Von den Babenbergern zu den Habsburgern	45
Mario Müller Die Rolle markgräflicher Witwen und Töchter während der brandenburgischen Herrschervakanz in den Jahren von 1319 bis 1323	75
Norbert Kersken Pommerellen nach dem Ende der Samboriden: zwischen Brandenburg, Polen und dem Ordensstaat	97
Martin Wihoda Dynastiewechsel in Böhmen. Zwischen den althergebrachten Gewohnheiten und einem neuen Anfang	121
Gisela Naegle Vom kurzen Interregnum zum langen Krieg (Frankreich 1316-1453).....	131
Julia Burkhardt <i>Regno Ungariae sede vacante</i> : Ungarn zwischen Árpáden und Anjou (1301-1308)	153

Andrzej Marzec	
Unter der Herrschaft des abwesenden Königs. Das Königreich Polen 1370-1382	171
Paul Srodecki	
Die adeligen Königsmacher. Das polnische Interregnum 1444-1447 und die Erneuerung der Union mit dem Großfürstentum Litauen	189
Andreas Fischer	
Ecclesia acephala, Patrimonium ohne Papst. Die Vakanzen des Apostolischen Stuhls im 13. und 14. Jahrhundert	209
Stefan Petersen	
Der Dynastiewechsel von 1125 als Problem für die Reichskirche. Die Auswirkungen der Sedisvakanz im Bistum Würzburg (1122/26-1128)	239
Stefan Tebruck	
Interregna im mittelalterlichen Europa. Herrscher- und Dynastiewechsel im Kontext prekärer Herrschaft	257
Register	275
Ortsregister	275
Personenregister	279
Autorinnen und Autoren	291